

PHONETIK

42690 Data mining experimental and corpus data

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 25

Di. 10.6.2014 10 - 17, 212 Herbert-Lewin-Haus, 1.9

Mi. 11.6.2014 10 - 17, 212 Herbert-Lewin-Haus, 1.9

Do. 12.6.2014 10 - 17, 212 Herbert-Lewin-Haus, 1.9

Dozent: Bodo Winter

A lot of the time, researchers do not have directed hypotheses about a data set. Instead, they simply want to explore data. Classic inferential statistics (t-tests, ANOVAs etc.) are not suited for this task. Data mining provides a whole set of techniques which allow the systematic exploration of data. These techniques are very different from traditional statistics but relatively easy to learn. The methods we will learn in this workshop are ideal for finding new patterns in data, including post-hoc analyses of existing data sets. The methods are also ideal for working with high-dimensional data sets that have lots of different variables. We will specifically talk about clustering techniques and CART (classification and regression tree) algorithms. Hands-on applications will include phonetic data and use the R programming environment

42691 Functional Data Analysis

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 30

Mo. 2.6.2014 10 - 17, 212 Herbert-Lewin-Haus, 1.9

Di. 3.6.2014 10 - 17, 212 Herbert-Lewin-Haus, 1.9

BACHELORSTUDIENGANG " L I N G U I S T I K U N D P H O N E T I K "

42673 Einführung in Phonetik und Phonologie II

2 SWS; Einführungsseminar; Max. Teilnehmer: 146

Di. 16 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII

M. Grice

D. Mücke

42674 Übung Phonetik und Phonologie Gruppe 1

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 72

Mo. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal V, ab 14.4.2014

Die Kurse 42674 und 42675 sind Parallelkurse; nur einer der beiden darf belegt werden!

M. Krüger

42675 Übung Phonetik und Phonologie Gruppe 2

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 72

Mi. 16 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal V, ab 9.4.2014

Die Kurse 42674 und 42675 sind Parallelkurse; nur einer der beiden darf belegt werden!

M. Krüger

42676 Grundkurs Prosodische Analyse Gruppe 1

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 60

Fr. 12 - 13.30, 106 Seminargebäude, S11

C. Röhr

C. Röhr

Die Kurse 42676 und 42677 sind Parallelkurse. Nur einer davon darf belegt werden.

42677 Grundkurs Prosodische Analyse Gruppe 2

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 60

Fr. 14 - 15.30, 106 Seminargebäude, S11

C. Röhr

C. Röhr

Die Kurse 42676 und 42677 sind Parallelkurse. Nur einer davon darf belegt werden.

42678 Praxisseminar Akustische Phonetik

4 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 60

Mi. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 78

Do. 14 - 15.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 1.9

Fr. 12 - 13.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 1.9

D. Mücke

Das Modul dient der Vermittlung grundlegender theoretischer Kenntnisse der akustischen Signalverarbeitung sowie deren direkter Anwendung mit dem Computer in Form von kleineren Analysen. Im theoretischen Teil (mittwochs) werden Grundlagen von Wellen- und Spektralformen akustischer Signale sowie die Zuordnung von Sprechschall zu funktional relevanten Lautklassen vermittelt. Im praktischen Teil (donnerstags, separate Anmeldung für eine Kleingruppe notwendig) steht die akustische Aufbereitung von Sprachaufnahmen (z.B. anhand von Oszillogrammen, Spektrogrammen, Spektren, Grundfrequenzverläufen etc.) im Vordergrund. Die Sprachaufnahmen werden unter Berücksichtigung phonetischer Labelkriterien in PRAAT annotiert und für die weitere statistische Analyse extrahiert. Anhand der annotierten Daten werden dann konkrete Messungen von Lautauern, Formanten, VOT, Grundfrequenz etc. durchgeführt.

Im theoretischen Teil wird die aktive Teilnahme in Form eines abschließenden Tests überprüft und im praktischen Teil reichen die Studierenden ihre Laboranalyse für die Leistungsakkreditierung ein.

Qualifikationsziele:

Neben dem Erwerb grundlegender theoretischer Kenntnisse im Bereich der akustischen Signalverarbeitung werden die Studierenden befähigt, selbst Sprachaufnahmen mit der Software PRAAT aufzubereiten, zu annotieren und für statistische Auswertungen zu extrahieren. Sie erwerben messphonetische Grundlagen und lernen, Sprechschallformen unter phonetisch-phonologischen Aspekten zu interpretieren sowie Messkriterien festzulegen.

ACHTUNG: Basis des Kurses ist der gemeinsame Termin am Mittwoch. Zwei Arbeitsgruppen (Donnerstags 14-15:30 oder Freitags 12-13:30) finden in der Abteilung Phonetik (Herbert-Lewin-Haus) statt. Bitte melden Sie sich für EINE der beiden Arbeitsgruppentermine (Donnerstag ODER Freitag) an.

42679 Lexikalischer Ton

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Fr. 6.6.2014 14 - 17, 212 Herbert-Lewin-Haus, 1.9
 Sa. 7.6.2014 11 - 14, 212 Herbert-Lewin-Haus, 1.9
 Fr. 20.6.2014 14 - 17, 212 Herbert-Lewin-Haus, 1.9
 Sa. 21.6.2014 11 - 14, 212 Herbert-Lewin-Haus, 1.9
 Fr. 27.6.2014 14 - 17, 212 Herbert-Lewin-Haus, 1.9
 Sa. 28.6.2014 11 - 14, 212 Herbert-Lewin-Haus, 1.9

M. Grice
K. Ha

Dieses Seminar ist ein Blockseminar (Termine siehe oben). Teilnehmer sollten zu allen Terminen kommen können.

Inhalt:

Töne haben in unterschiedlichen Sprachsystemen diverse Funktionen: In Sprachen, wie Englisch und Deutsch, haben Töne lediglich eine pragmatische Funktion. Sie können z.B. Fragen von Aussagen oder Gegebenheit von Neuheit eines Referenten unterscheiden. In diesen Sprachen haben Töne keinen Einfluss auf die Bedeutung von einzelnen Wörtern.

Dagegen sind aber viele Sprachen der Welt sogenannte 'Tonsprachen'. In diesen Sprachen bestimmt die Tonhöhe (oder der Tonhöhenverlauf) die Bedeutung von einzelnen Wörtern.

Der Kurs besteht aus einem praktischen und einem theoretischen Teil:

Praxis: Kursteilnehmer lernen durch auditives Training und Produktionsübungen, Töne zu diskriminieren und produzieren. Die Produktion der Töne über die Zitiertform hinaus (Koartikulation zwischen lexikalischen Tönen und in Verbindung mit Intonation) wird besonders berücksichtigt. Außerdem werden Grundfrequenzanalysen im akustischen Signal durchgeführt.

Theorie: Hier wird die formale Repräsentation von Ton behandelt, insbesondere im Rahmen der autosegmentalen Theorie. Die Interaktion zwischen lexikalischem Ton und Intonation wird auf theoretischer Ebene modelliert.

Voraussetzung ist die erfolgreiche Teilnahme am "Grundkurs Prosodische Analyse".

- 42680 Projektseminar Laboratory Phonology I**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25
Fr. 10 - 11.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 1.9
A. Hermes
H. Niemann
- 42683 Dialekte und Regiolekte des Deutschen**
1 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 25
Mo. 12 - 13.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 1.9, 14tägl
R. Greisbach
- 42687 Neue Sprachkomposition in Beispielen und Übungen**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25
Mi. 12 - 13.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 1.9
G. Sachse
- 42688 Advanced Transcription**
2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20
Do. 10 - 11.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 1.9
G. Sachse
- 42689 Signalgestützte Transkription**
2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 30
Mi. 10 - 11.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 1.9
G. Sachse

**MASTERSTUDIENGANG "LINGUISTIK:
PHONETIK" / MAGISTERSTUDIENGANG PHONETIK**

- 42680 Projektseminar Laboratory Phonology I**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25
Fr. 10 - 11.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 1.9
A. Hermes
H. Niemann
- 42681 Individuals and categories: speaker- and listener-specific behaviours**
2 SWS; Hauptseminar; Max. Teilnehmer: 30
Mo. 10 - 11.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 1.9
M. Grice
F. Cangemi

Das Seminar ist offen für Master-Studierende und Doktoranden.
- 42682 Reading Group**
2 SWS; Arbeitskurs; Max. Teilnehmer: 20
Mi. 14 - 15.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 1.9, n. Vereinb
M. Grice
- 42683 Dialekte und Regiolekte des Deutschen**
1 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 25
Mo. 12 - 13.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 1.9, 14tägl
R. Greisbach
- 42684 Phonetisches Forschungskolloquium**
1 SWS; Kolloquium; Max. Teilnehmer: 25
Mo. 16 - 17.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 1.9, 14tägl
M. Grice
Themen und Termine werden über das IPK-Forum sowie unter <http://phonetik.phil-fak.uni-koeln.de/227.html> bekanntgegeben.
- 42685 Master- und Doktorandenkolloquium**
1 SWS; Kolloquium; Max. Teilnehmer: 30
Mo. 16 - 17.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 1.9
M. Grice
Alternierend mit dem Phonetischen Forschungskolloquium;

Themen, Ort und Zeit werden bekannt gegeben unter <http://phonetik.phil-fak.uni-koeln.de/169.html> sowie über das IPK-Forum.

42686 Laborpraxis

Projekt

Di., n. Vereinb

D. Mücke

42687 Mentorat

Projekt

Mo., n. Vereinb

M. Grice